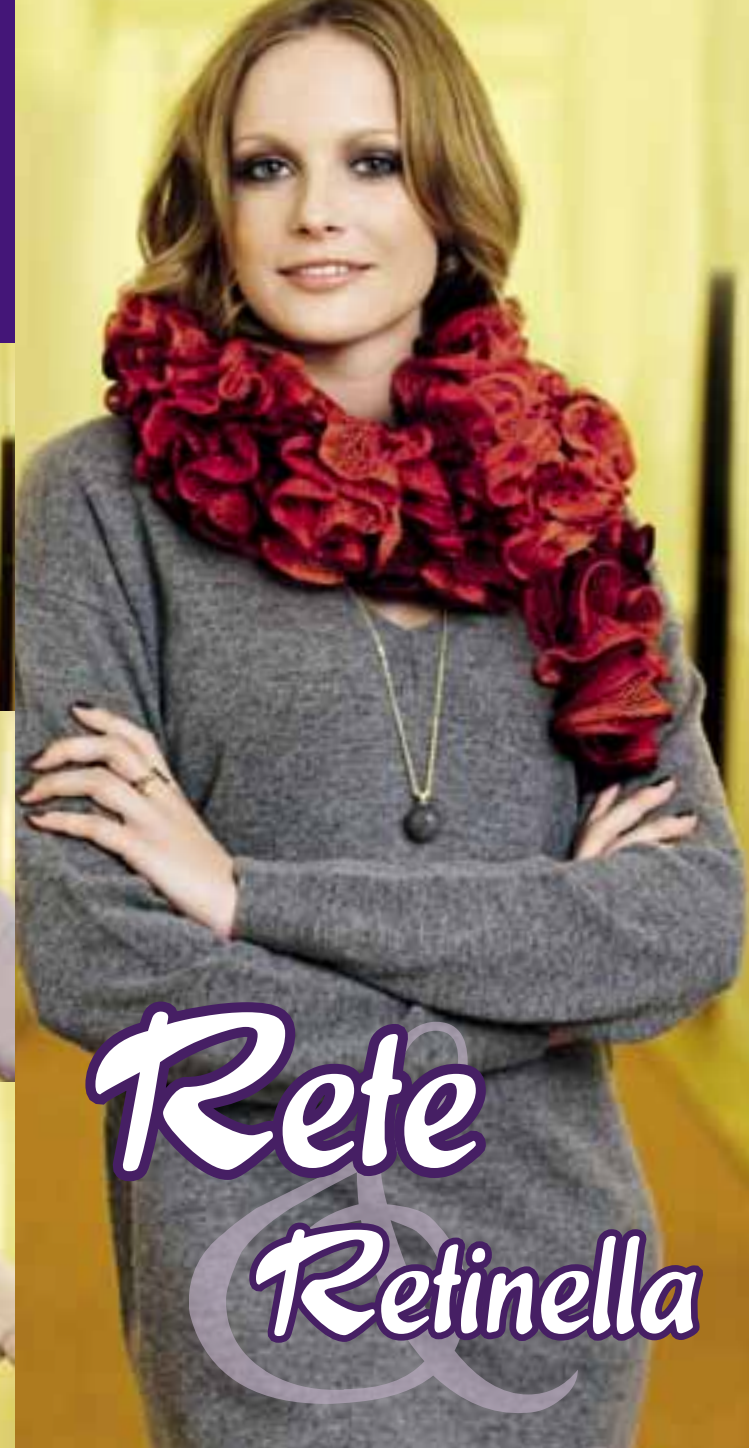


# Rete & Retinella



## HÄKELSCHAL · Rete

Größe 200 x 7 cm

**Material:** Lana Grossa Qualität „Rete“ (100 % Polyacryl, LL ca. 36 m/100 g): ca. 100 g Tinte/Viola/Grègeic/Khaki/Anthrazit **Fb. 6**; Häkelnadel Nr. 5.

**Ausführung:** Bändchen doppelt verarbeiten. Dazu das Garn ganz vom Knäuel abwickeln, zur Hälfte legen, dann glatt streichen und parallel hintereinander legen. Danach mit der Häkelnadel ab „Knick“ mit der Arbeit beginnen, dabei in den vorderen und rückwärtigen Randbogen des Gitters von vorne nach hinten durchstechen. Beide Schlingen auf der Nd. liegen lassen. ★ So weitere 5x je 2 Schlingen aufnehmen, dann die letzten 2 Schlingen durch alle auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, ab ★ fortl. wdh., bis das Knäuel aufgebraucht ist. So bilden sich am oberen Rand Ketten und am unteren Rand entstehen Volants. Beim Abmaschen der Schlingen die Häkelnadel stets leicht drehen, dass man mit dem Häkchen gut durch die Schlingen zurückfahren kann. Während des Häkelns die Bandenden immer mal wieder nach hinten glatt ausstreichen, da sie sich beim Arbeiten doch leicht verdrehen. Die 2 Bändchenenden durch die letzten 2 Schlingen ziehen, damit sich das Häkelteil nicht auflöst. Dann Enden sorgfältig mit farblich passendem Nähgarn vernähen.



## HÄKELSCHAL · Retinella

Größe 150 x 5 cm

**Material:** Lana Grossa Qualität „Retinella“ (100 % Polyacryl, LL ca. 40 m/100 g): ca. 100 g Taupe/Mokka **Fb. 106**; Häkelnadel Nr. 4.

**Ausführung:** Bändchen vor und während des Häkelns wie bei Rete bearbeiten. Dann von vorne nach hinten durch beide Lagen unter dem Rollrand durchstechen. Beide aufgefassenen Randschlingen auf der Nd. lassen. So noch ★ weitere 3x je 2 Schlingen aufnehmen, dann von den letzten 2 Schlingen die rückwärtige durch alle auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, ab ★ fortl. wdh., bis das Knäuel aufgebraucht ist. Hier beim Abmaschen das Bändchen etwas stärker nach unten ziehen als bei Rete, damit man gut durch die Schlingen gleiten kann. Die weitere Verarbeitung wie bei Rete vornehmen.





## Verarbeitung der Bändchengarne Rete/Retinella

### STRICKSCHAL · Rete/Retinella

**Größe 180 x 12 cm/180 x 14 cm – hängend gemessen**

**Material:** Lana Grossa Qualität „Rete“ (100 % Polyacryl, LL ca. 36 m/100 g): ca. **200 g** Royal/Grün/Schwarz **Fb. 7** / Lana Grossa Qualität „Retinella“ (100 % Polyacryl, LL ca. 40 m/100 g): ca. **200 g** Rot/Bordeaux/Kürbis **Fb. 103** oder Petrol/Grüngrau/Marine **Fb. 104**; Jackenstricknadeln Nr. 6.

**Rete und Retinella** sind 2 Bändchengarne. Sie kommen vom Knäuel als dicker Faden. Rete besteht aus einem grobmaschigen, Retinella einem feinmaschigen Gitternetz, das erst durchs Auseinanderdehnen sichtbar wird, siehe Zeichnung 1. Rete hat einen feinen Netzrand und einen festeren breiteren Rand. Bei Retinella sind die Ränder gleich und es bilden sich beids. Rollränder durchs Dehnen.



### Abkürzungen

M = Masche

folg. = folgend

R = Reihe

Kettm = Kettmasche

fortl. = fortlaufend

str. = stricken

wdh. = wiederholen

abk. = abketten

re = rechts/rechte

li = links/linke

Nr. = Nummer

ca. = circa

Nd. = Nadel

LL = Lauflänge

beids. = beidseitig

bzw. = beziehungsweise

arb. = arbeiten



Um mit den Bändchen arbeiten zu können, müssen sie vor dem Stricken und Häkeln auseinandergezogen werden. Denn hier werden die M nicht wie üblich angeschlagen, sondern aus den

Randbogen des Gitternetzes aufgenommen, siehe Zeichnung 2. Bei Rete wird nacheinander 1 großer Bogen nach dem anderen auf die Strick- oder Häkelnad. gefasst. Bei Retinella verfährt man entsprechend, sticht jedoch direkt unter einem Rollrand ein und hebt ihn auf die Nd. Dies wird im Abstand von 2 cm stets wiederholt und ergibt somit die M. Bei Retinella sollte man aber nicht zu tief ins Bändchen einstechen, da sich die M sonst zu lang ziehen und der Schal zu kurze Volants erhält.

Beim Auffassen der Bogen bzw. des Rands hält man mit der li Hand das Bändchen fest und dehnt es immer wieder auseinander, da es stets in die ursprüngliche Position zurückgeht.

Wenn die benötigte Anzahl M aufgefasst ist – in unserem Modell bei Rete 12 M, bei Retinella 10 M, wendet man die Arbeit wie sonst beim Stricken auch. Anschließend strickt man jede R in nur re M wie folgt: Man hält das vom Knäuel kommende Bändchen hinter der Arbeit parallel zu den aufgefassten M der li Nd., sticht dann mit der re Nd. in die zuletzt aufgefasste M ein, holt wie beim Str. 1 M = 1 Randbogen bzw. Rollrand des parallel gelegten Bändchens durch und ★ lässt die M von der li Nd. gleiten. Nun sticht man wieder mit der re Nd. in die folg. M der li Nd. ein und holt die nächste M wie beschrieben durch. Der Vorgang wird ab ★ stets wdh., bis alle M der R abgestrickt sind.

Am Anfang der Arbeit liegt das Bändchen noch ziemlich flach. Die Volants ergeben sich nach und nach automatisch, da sich die Bogen des Bändchengarns durch das Eigengewicht nach oben ziehen. Bei Retinella werden die Volants durch die Struktur des Bändchens etwas fülliger als bei Rete.

Wenn die notwendige Länge des Schals erreicht ist – in unserem Fall je 180 cm, werden die M wie gewohnt abgekettet. Man arbeitet dabei auch nur mit dem oberen Randbogen oder dem Rollrand. Es wird wie bisher wieder je 1 M re gestr. und stets die zuletzt gestr. M über die folg. M gezogen. Wenn die letzte M abgekettet ist, wird der ganze „Bändchenfaden“ durch die M gezogen und das Fadenende mit farblich passendem Nähgarn sorgfältig vernäht.

Der Anfangs- und Endfaden des Bändchens wird mit einem festen Knoten gesichert oder mit farblich passendem Nähgarn festgenäht.

Falls ein neues Knäuel während der Arbeit begonnen werden muss, näht man das Ende des verstrickten Knäuels mit dem Anfang des neuen Knäuels mit farblich passendem Nähgarn zusammen.

## Häkel-Strickschal · Retinella

**Größe 140 x 8 cm bzw. 120 x 7 cm**

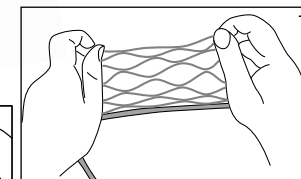
**Material:** Lana Grossa Qualität „Retinella“ (100 % Polyacryl, LL ca. 40 m/100 g): ca. **100 g** Stahlblau/Schwarz **Fb. 109** bzw. Zyklam/Aubergine/Pink **Fb. 102**; Häkelnadel Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang.

**Ausführung:** Bändchen wie bei der Verarbeitung beim Strickschal beschrieben vorbereiten. Mit doppeltem Bändchen arbeiten. Dazu Anfang und Ende des Knäuels flach und parallel hintereinander legen. Dann zunächst 1 R Kettm häkeln, dafür mit der Häkelnad. von vorne nach hinten durch beide Lagen unter dem Rollrand durchstechen. Beide aufgefassten Randschlingen auf der Nd. lassen. So noch ★ weitere 2x je 2 Schlingen aufnehmen, dann von den letzten 2 Schlingen die rückwärtige durch alle auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, M ca. 1 cm lang ziehen, ab ★ fortl. wdh. Wenn 100 bzw. 84 Kettm gehäkelt sind, die Arbeit wenden und mit

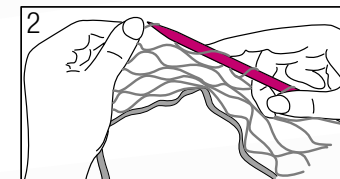
1 ganzen Bändchenfaden weiterarb. Für die 1. R am besten M für M mit der Häkelnad. unter den Kettm durchholen und auf die Rundnd. legen. Dann 2 R re M str. und die M locker abk. Anfang und Ende des Bändchens wie beschrieben sorgfältig vernähen.



Dehnen des Bändchens



Auffassen der Bändchenbogen



## Häkel-STRICKSCHAL · Rete

**Größe 130 x 8 cm**

**Material:** Lana Grossa Qualität „Rete“ (100 % Polyacryl, LL ca. 36 m/100 g): ca. **100 g** Tinte/Aubergine/Schwarz **Fb. 4** oder Zyklam/Aubergine/Khaki/Violett **Fb. 3** oder Hell-/Dunkeloliv/Petrol **Fb. 5**; Häkelnadel Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 100 cm lang.

**Ausführung:** Bändchen wie bei der Verarbeitung beim Strickschal beschrieben vorbereiten. Mit doppeltem Bändchen arbeiten. Dazu Anfang und Ende des Knäuels flach und parallel hintereinander legen. Dann zunächst 1 R Kettm häkeln, dafür mit der Häkelnad. von vorne nach hinten durch beide Lagen der Randbogen durchstechen. Beide aufgefassten Randschlingen auf der Nd. lassen. So noch ★ weitere 5x je 2 Schlingen aufnehmen, dann die letzten 2 Schlingen durch alle auf der Nd. liegenden Schlingen ziehen, ab ★ fortl. wdh. Wenn 82 Kettm gehäkelt sind, die Arbeit wenden und mit 1 ganzen Bändchenfaden weiterarb. Für die 1. R am besten M für M mit der Häkelnad. unter den Kettm durchholen und auf die Rundnd. legen. Dann 2 R re M str. und die M locker abk. Anfang und Ende des Bändchens wie beschrieben sorgfältig vernähen.

